

Von den Speisemitteln Nahrung geben, mit dem besten Weibe sich freuen können und von dem Besitzthum Weisen geben ist eine geringe Frucht der Kasteiung.

c. ལྷོ་ཡི་ scheint eine Corruption erlitten zu haben.

Sch.

2085. = 2, 101 lith. Ausg. II. b. शिञ्जिताः (wozu die Scholien स्युः ergänzen). c. म-  
हान् (die Scholien: महान्काश्चित्पुरुषः) st. परं.

2087. = 2, 44 lith. Ausg. II. b. सरितस्त्यान°, die Scholien: सरितो नद्यः शरत्काले  
स्त्यानपुलिनाः भोगकुटिलाः.

2095. = HIT. IV, 20 JOHNS. b. प्रकीर्णस्येव. c. गच्छत्युन्मार्गया (!) तस्य.

2098. KAN. IV, ÇL 6:

ཡུལ་འབོར་སྤང་ཅི་ལྟར་བཤད་ཀྱི། །སྤང་བྱ་བསང་པར་མི་བྱའོ།

ཤེད་ལས་བདག་པོའི་བ་བཞི་ལྟར། །རྒྱལ་པོས་ས་ནི་དེ་ལྟར་བསྤང་། །

Wird das Reich mit dem Honig verglichen, so darf man die Bienen nicht tödten; auf dieselbe Art, wie von dem Kalbe die eigene Kuh gemelkt wird, soll der König das Land behüten.

Sch.

2099. = 1, 51 lith. Ausg. II. c. विरहितान् und शरीरिणः (lies शरीरिणो).

2110. Begiebt sich aber nicht in's Elend. Ist nicht vielmehr die erbärmliche Ge-  
sinnung oder klägliche Stimmung gemeint? STENZLER.

2113. = II, 143 JOHNS. S. 233 ed. RODR. b. Wie bei uns.

2115. = II, 166 JOHNS. b. विघटितं.

2116. = HIT. III, 124 JOHNS. b. सन्निपातके.

2128. = I, 10 JOHNS., wo richtig स्थित्या gelesen wird.

2130. a. वाता Druckfehler für वाता.

2132. Statt mit dem Erscheinen der Sonne hätte man auch übersetzen können  
durch das Licht der Sonne. BÖHTL. — SASKJA PAṆḌITA II, ÇL 28 (= Spruch 33 Calc.):

བདག་ཉིད་ལྷོ་ཡི་གཞན་པའི་སར། །མཁས་པ་གཞན་དག་སྤྱི་ཡིས་ཅི།

མཁའ་ལ་ཉི་མ་ཤར་བ་ན། །རྒྱལ་པོས་ཡང་མཐོང་མི་འགྱུར། །

Wer zählt die andern Klugen an einem Orte, wo eine grosse Majestät  
weilt: wenn die Sonne am Himmel aufgeht, werden die Sterne, sind deren  
auch viele, unsichtbar.

Sch.

2133. = NĪTISAMK. 72. a. पुञ्जेन st. पापेन.

2136. Vgl. Spr. 3307. BÖHTL. — SASKJA PAṆḌITA VIII, ÇL 92 (= Spruch 207 Calc.)